

Aktuelle Entwicklungen in den Hilfen zur Erziehung

Ein Blick in die Kinder- und Jugendhilfestatistik

Sandra Fendrich/Agathe Tabel
Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (AKJ^{Stat})

*Forschungskolloquium Erziehungshilfen 2021
 der IGFH und des ISS, 5. März 2021 (online)*



Zentrale Publikationen zu statistischen Auswertungen der Hilfen zur Erziehung der AKJ^{Stat} (z.B. im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung)

LWL-Landesjugendamt Westfalen
LVR-Landesjugendamt Rheinland

Entwicklungen bei der Inanspruchnahme und den Ausgaben erzieherischer Hilfen in Nordrhein-Westfalen

HZE Bericht 2019

Datenbasis 2017

Herausgegeben von
Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik
Forschungsverbund Deutsches Jugendinstitut/Technische Universität
LWL-Landesjugendamt Westfalen
LVR-Landesjugendamt Rheinland

LVR Qualität für Menschen
tu+dji Deutsches Jugendinstitut
akjstat

KOM DAT
Kommentierte Daten der Kinder- & Jugendhilfe

1. Dezember 2020 | Heft Nr. 2 & 3 | 20 | 71 | 34

Editorial
Zum Abschluss dieses auch für die zum selbstergreifenden Jahres liegen vor uns 23 Ausgaben der online-Monitore stellt die „KOM-DAT-Statistik“ für 19 Ausgaben die Doppeltabelle mit einem Blick in die Ergebnisse der Fallzahlen 2020. Die Artikel „gibt es nicht“ ist dabei einmal mehr die Kernbotschaft. Diese nicht nur im Hinblick auf die Inanspruchnahme, sondern auch im Hinblick auf die Ausgaben der Hilfen zur Erziehung. Die Doppeltabelle zeigt die Entwicklung der Hilfen zur Erziehung in den verschiedenen Lebenslagen. Die hier vorgestellten Ergebnisse sind ein Spiegelbild der in der Statistik abgebildeten Entwicklung. Die Entwicklung der Hilfen zur Erziehung ist ein Spiegelbild der Entwicklung der Inanspruchnahme. Die Entwicklung der Hilfen zur Erziehung ist ein Spiegelbild der Entwicklung der Inanspruchnahme. Die Entwicklung der Hilfen zur Erziehung ist ein Spiegelbild der Entwicklung der Inanspruchnahme.

Kindertagesbetreuung – Ausbau mit verlagertem Schwerpunkt

Die neue Kita-Stärke zum Stichtag 01.03.2020 – und damit ebenfalls vor der pandemiebedingten hundertprozentigen Kita-Schließungen bzw. Betreuungsstopps – liegt vornehmlich vor. Die Daten verdeutlichen, dass insgesamt in der Kindertagesbetreuung weiter zugenommen wird, sowohl bei den Einrichtungen und Plätzen als auch beim Personal. Zwar steigt die Anzahl der Kinder in Kita und Tagespflege bei den jüngeren und auch bei den älteren Kindern, dennoch zeichnet sich eine Verschiebung des Schwerpunkts beim Ausbau der Kindertagesbetreuung ab. Nach einer Debatte über die starken Ausbau des Angebots für unter 3-Jährige rücken zuletzt wieder Kinder im Alter ab 3 Jahren bis zum Schulalter in den Fokus.

Kinder- und Jugendhilfereport 2018

Eine kennzahlenbasierte Analyse

Autorengruppe
Kinder- und Jugendhilfestatistik

Verlag Barbara Budrich

akjstat | STARTSEITE | STECKBRIEF DER HILFENARTEN | ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK | INANSPRUCHNAHME | LEBENSLAGEN | REGIONALE AUSGABEN | METHODISCHES FEEDBACK

Monitor Hilfen zur Erziehung 2020

Datenbasis 2018

Erneut mehr junge Menschen in den Hilfen zur Erziehung – geringere Steigerung gegenüber den Vorjahren

10,73 Mrd. EUR Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung im Jahr 2018

Hilfen zur Erziehung als Unterstützungsleistungen für Familien in belasteten Lebenslagen

Monitor Hilfen zur Erziehung 2018
Sandra Fendrich, Jens Pothmann, Agathe Tabel

Gliederung

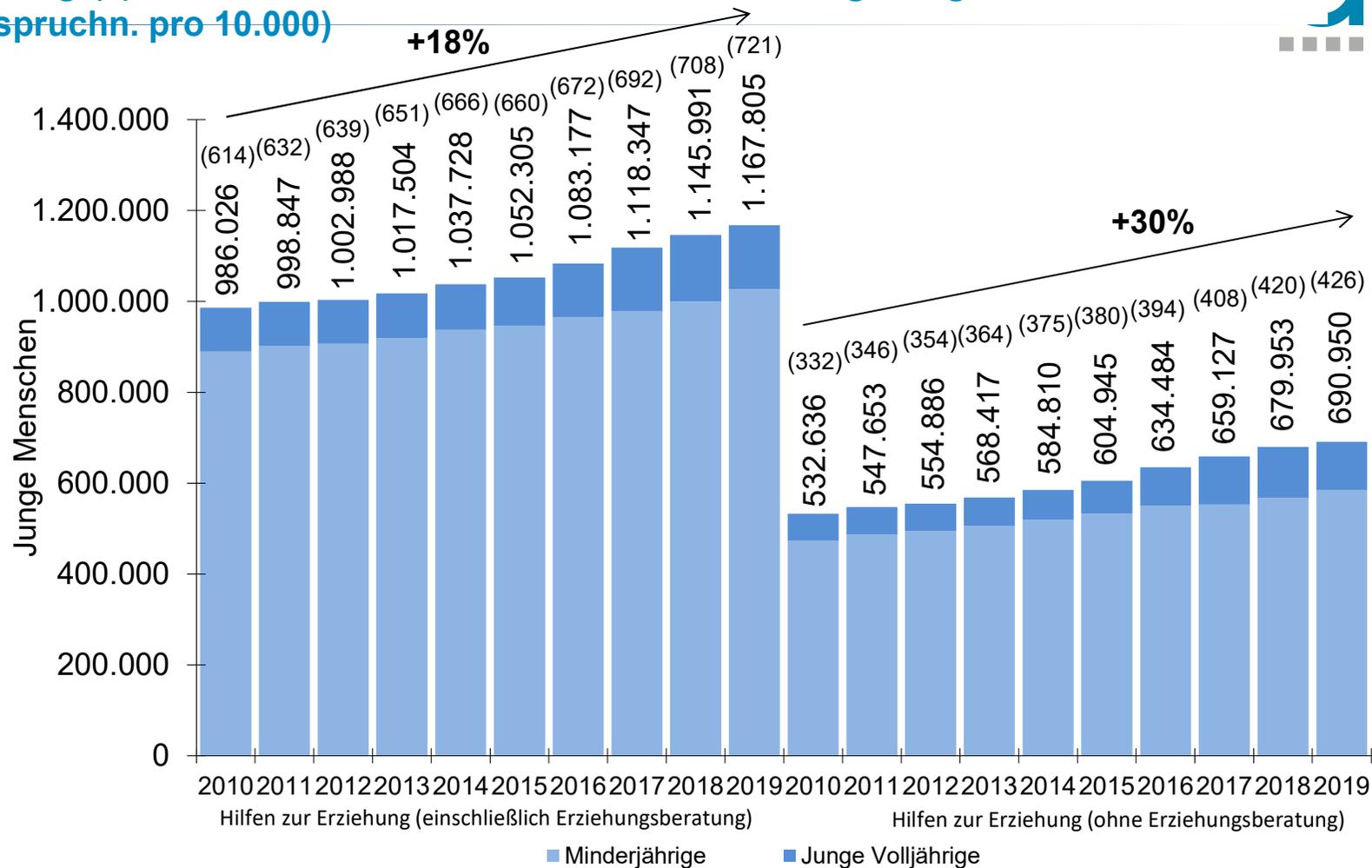
- I. Überblick zur Entwicklung der Hilfen zur Erziehung und ihrer Leistungssegmente**
- II. Altersspezifische Entwicklungen der Inanspruchnahme**
- III. Kinderschutz im Fokus**
- IV. Zusammenfassung**
- V. Diskussionsfragen**

I. Überblick zur Entwicklung der Hilfen zur Erziehung und ihrer Leistungssegmente

**Neuer Höchststand der Fallzahlen bei
nachlassender Dynamik**

**Weniger Fremdunterbringungen, mehr
ambulante Hilfen**

Junge Menschen in den Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) (Deutschland; 2010 bis 2019; Aufsummierung*; Angaben absolut und Inanspruchn. pro 10.000)

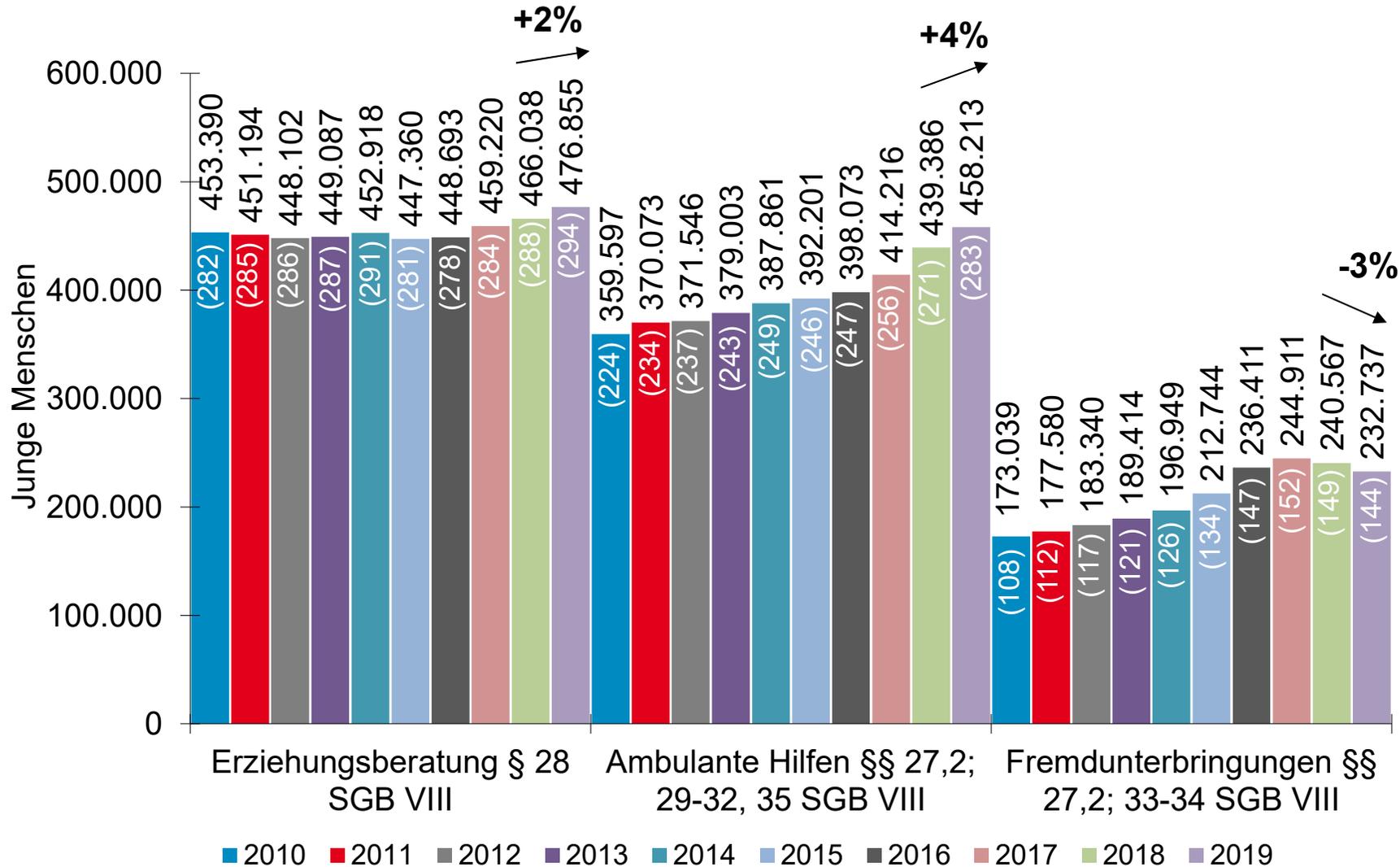


	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Junge Menschen in Hilfen zur Erziehung (einschl. Erziehungsberatung); Inanspruchnahme pro 10.000										
Minderjährige	667	683	689	700	715	710	717	723	735	751
Jg. Volljährige	353	371	382	395	403	406	443	533	567	557
Junge Menschen in Hilfen zur Erziehung (ohne Erziehungsberatung); Inanspruchnahme pro 10.000										
Minderjährige	355	369	376	385	396	400	409	409	418	427
Jg. Volljährige	218	231	238	252	265	276	316	403	433	422

* Aufsummierung der am 31.12. des Jahres laufenden und der innerhalb des Jahres beendeten Hilfen

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Junge Menschen in den Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) nach Leistungssegmenten (Deutschland; 2010 bis 2019; Aufsummierung*; Angaben absolut und Inanspruchnahme pro 10.000 in Klammern)

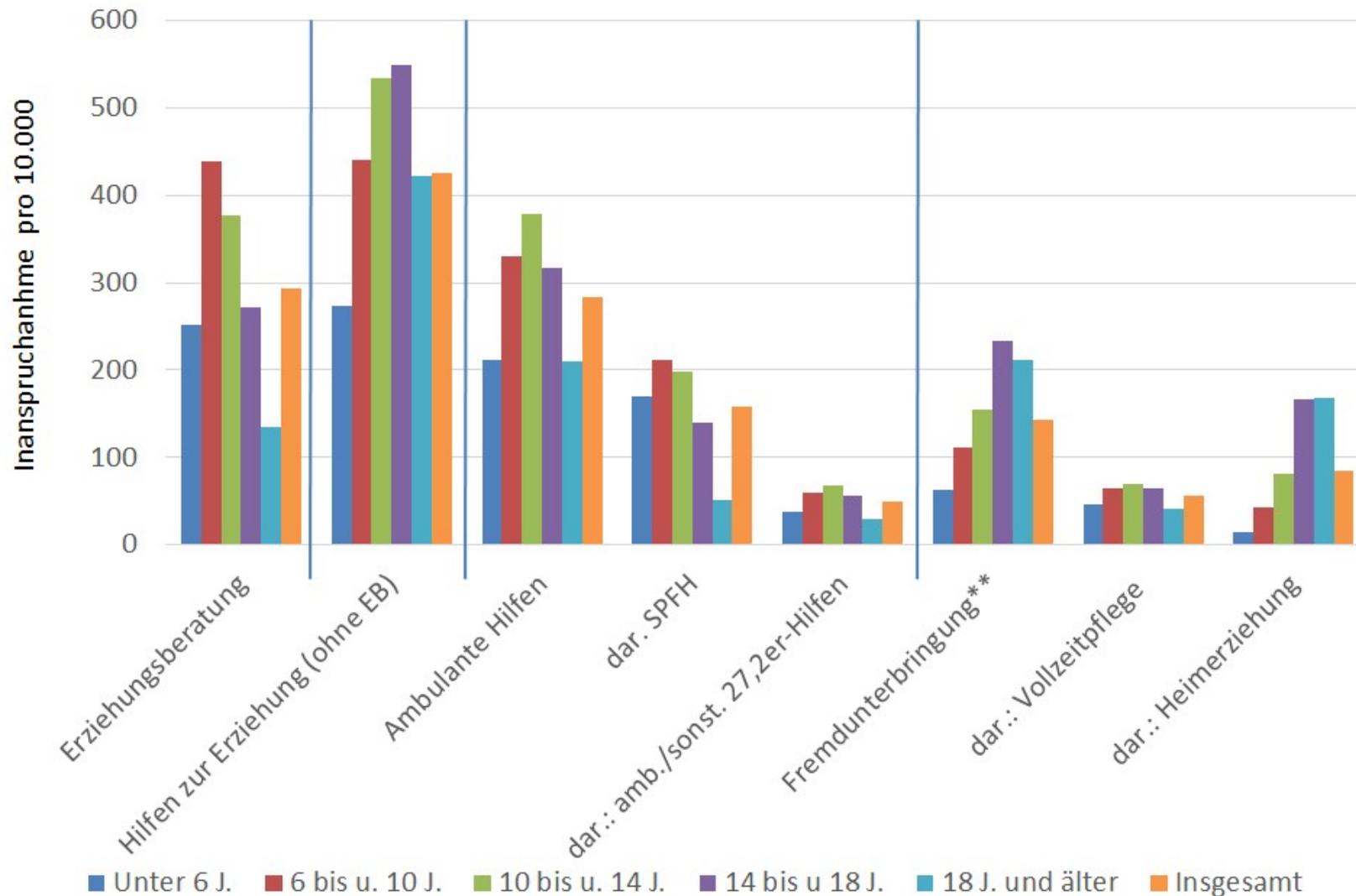


* Aufsummierung der am 31.12. des Jahres laufenden und der innerhalb des Jahres beendeten Hilfen
 Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Hilfe zur Erziehung, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

II. Altersspezifische Entwicklungen der Inanspruchnahme

**Mehr Kinder in den erzieherischen Hilfen,
weniger junge Volljährige**

Junge Menschen in den Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) nach Leistungssegmenten und Altersgruppen (Deutschland; 2019; Aufsummierung*; Angaben pro 10.000 der altersgleichen Bevölkerung)



* Aufsummierung der am 31.12. des Jahres laufenden und der innerhalb des Jahres beendeten Hilfen

** Fremdunterbringung: Hilfen gem. §§ 33-34/41 SGB VIII, stationäre 27,2er-Hilfen

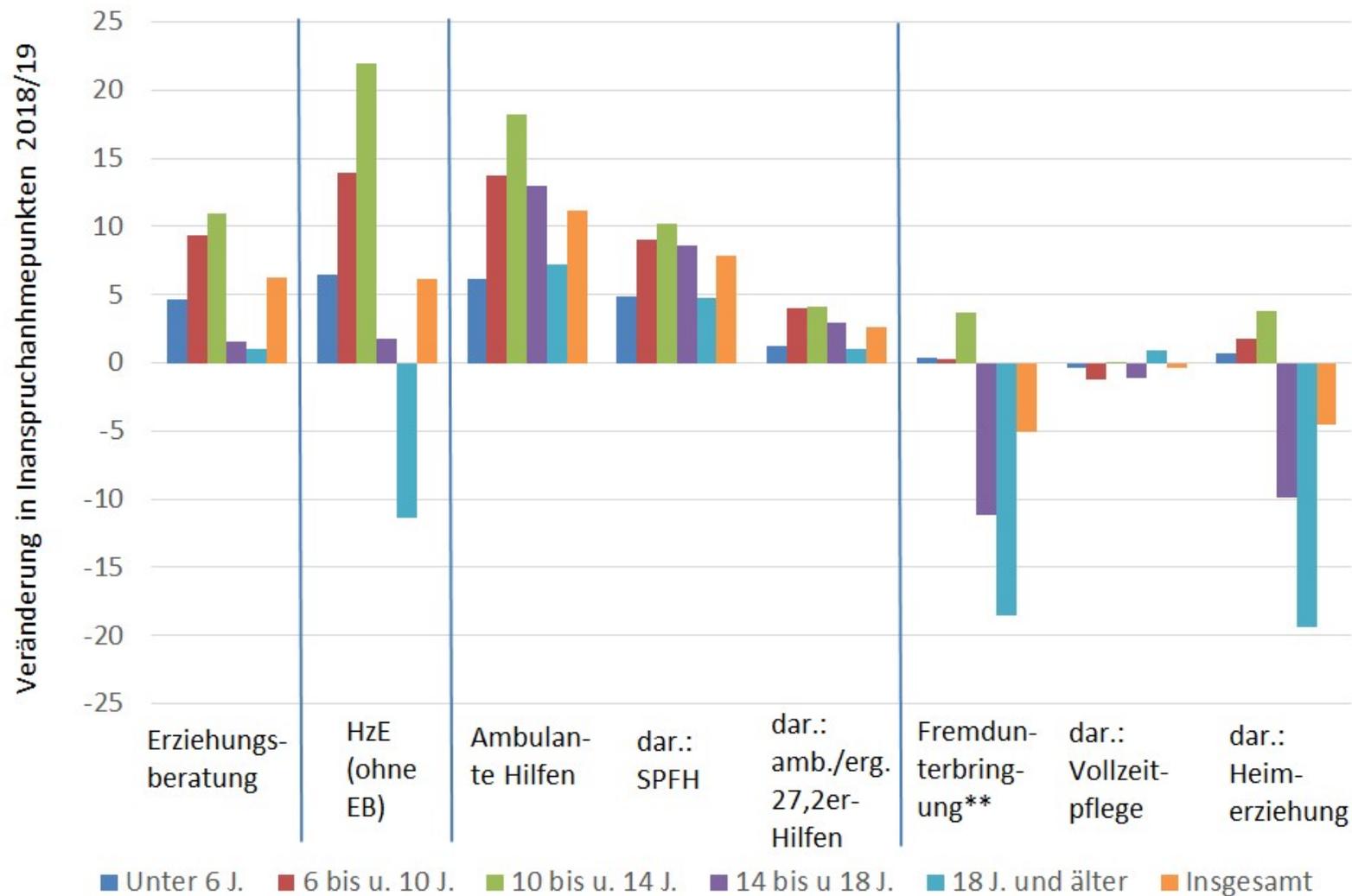
Junge Menschen in den Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) nach Leistungssegmenten und Altersgruppen (Deutschland; 2019; Aufsummierung*; Angaben absolut und Veränderung 2018/2019 in %)

Angaben absolut	Hilfen zur Erziehung	Erziehungsberatung	Hilfen zur Erziehung (ohne EB)	Ambulante Hilfen	darunter: SPFH	darunter: 27,2er-Hilfen	Fremdunterbringungen (einschl. 27,2er stat.)	darunter: Vollzeitpflege	darunter: Heimerziehung
unter 6 J.	248.235	118.915	129.320	99.856	80.520	17.530	29.464	21.756	6.746
6 bis u. 10 J.	260.287	129.837	130.450	97.365	62.670	17.632	33.085	19.200	12.623
10 bis u. 14 J.	269.798	111.791	158.007	111.994	58.635	20.185	46.013	20.637	24.041
14 bis u 18 J.	248.562	82.124	166.438	95.703	42.451	16.793	70.735	19.327	50.342
18 J. und älter	140.923	34.188	106.735	53.295	13.116	7.378	53.440	10.256	42.362
Insgesamt	1.167.805	476.855	690.950	458.213	257.392	79.518	232.737	91.176	136.114
Veränderung 2018/2019 in %									
unter 6 J.	3,6	3,3	3,9	4,4	4,4	4,9	2,0	0,5	6,9
6 bis u. 10 J.	3,9	3,3	4,4	5,5	5,6	8,5	1,4	-0,7	5,6
10 bis u. 14 J.	4,2	3,4	4,7	5,5	5,9	6,8	2,9	0,5	5,3
14 bis u 18 J.	-0,6	-0,5	-0,7	3,2	5,5	4,6	-5,5	-2,7	-6,6
18 J. und älter	-4,0	-1,4	-4,8	1,3	7,6	1,5	-10,1	0,0	-12,4
Insgesamt	1,9	2,3	1,6	4,3	5,4	5,8	-3,3	-0,5	-5,0

* Aufsummierung der am 31.12. des Jahres laufenden und der innerhalb des Jahres beendeten Hilfen

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Junge Menschen in den Hilfen zur Erziehung nach Altersgruppen (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) (Deutschland; Aufsummierung*; Inanspruchnahme pro 10.000: Veränderung in Inanspruchnahmepunkten 2018/2019)



* Aufsummierung der am 31.12. des Jahres laufenden und der innerhalb des Jahres beendeten Hilfen

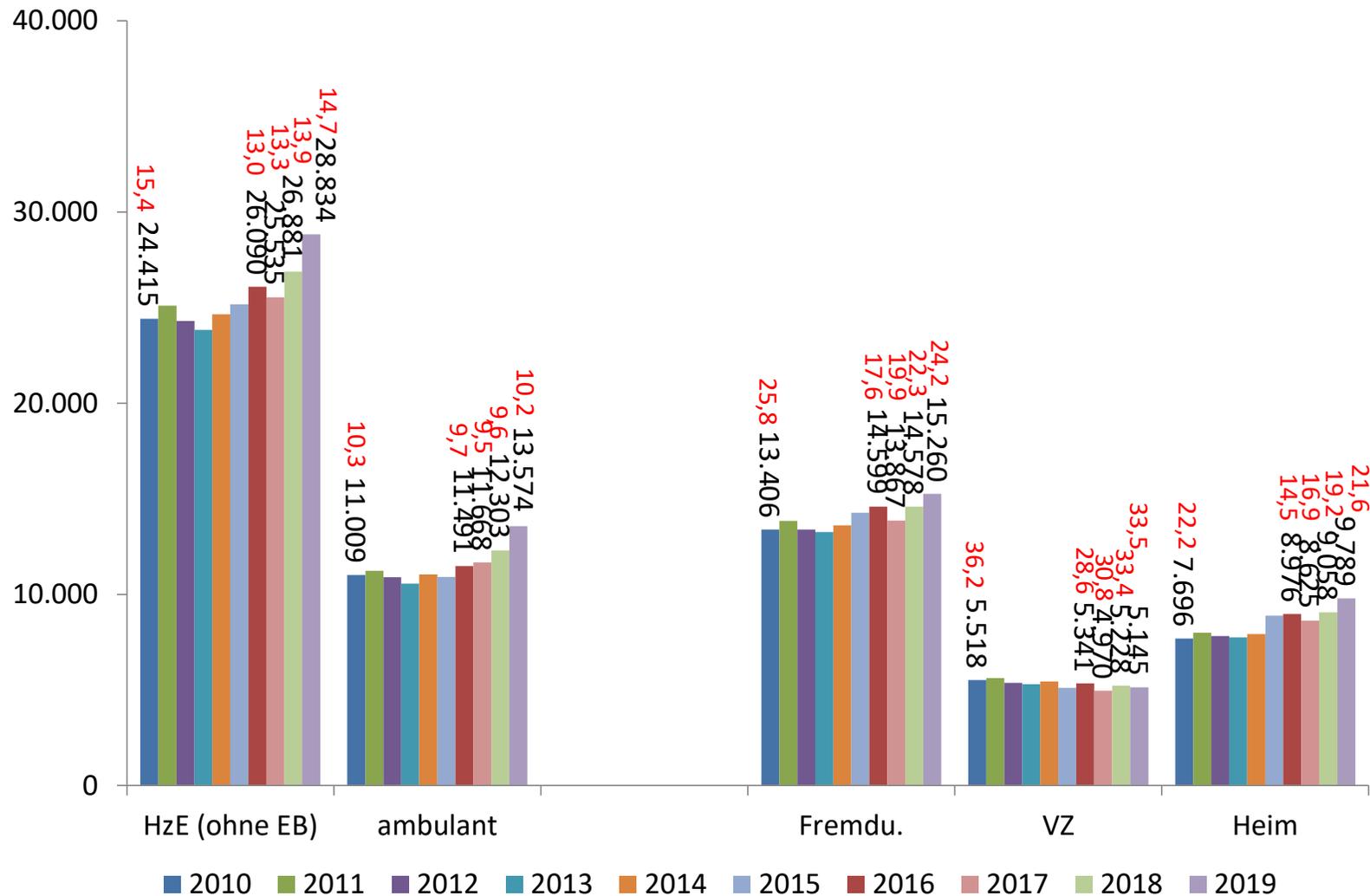
** Fremdunterbringung: Hilfen gem. §§ 33-34/41 SGB VIII, stationäre 27,2er-Hilfen

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

III. Kinderschutz im Fokus

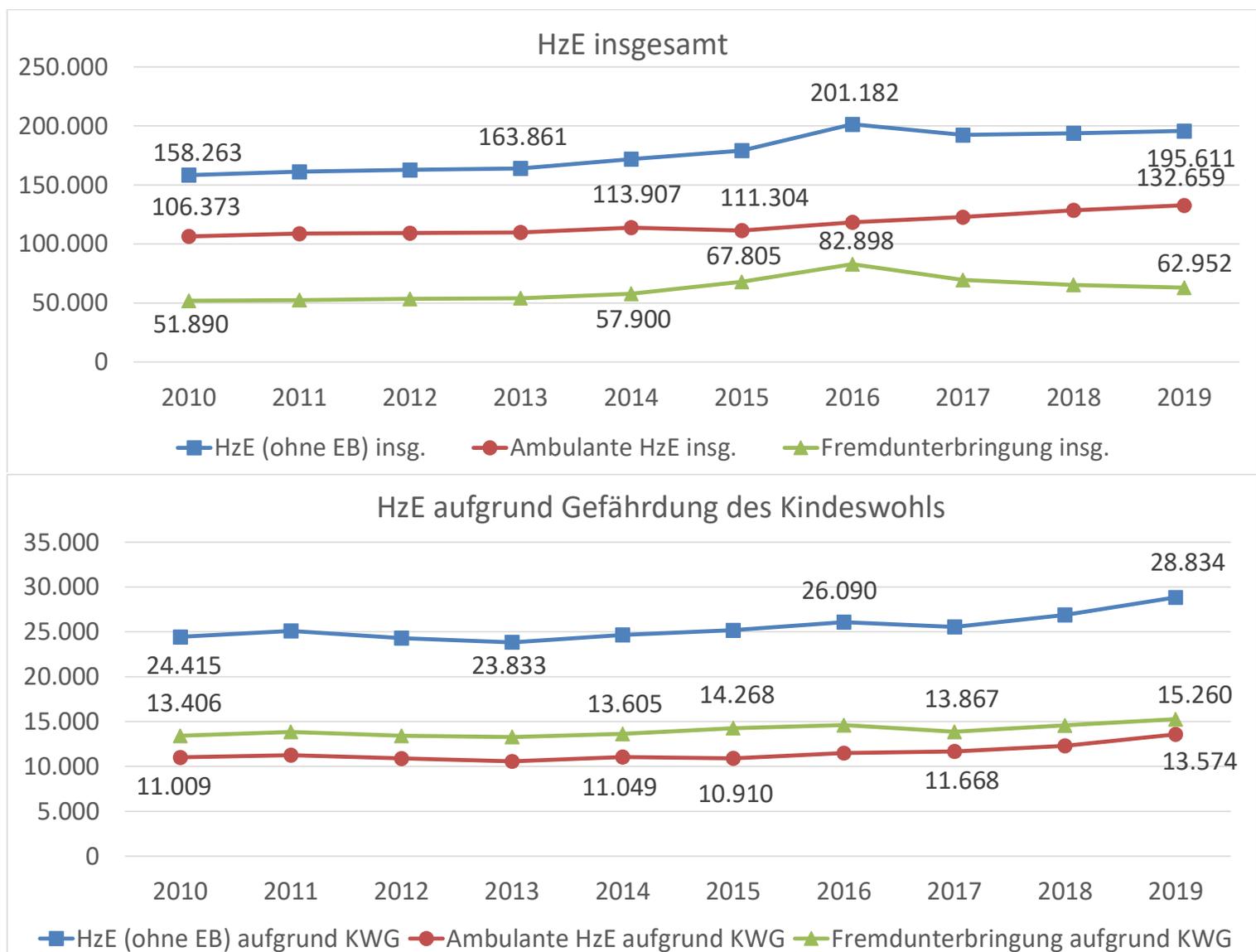
**Bedeutungszuwachs bei den Hilfen
mit einer Gefährdung des Kindeswohls
als Grund und Hilfen mit einem
vorangegangenen „8a-Verfahren“**

Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) aufgrund einer Gefährdung des Kindeswohls nach Leistungssegmenten (Deutschland; 2010 bis 2019; begonnene Hilfen; Angaben absolut, Anteil an allen Hilfen in %)



Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Hilfen zur Erz. (einschl. der Hilfen für junge Volljährige) insgesamt und aufgrund einer Gefährdung des Kindeswohls nach Leistungssegmenten (Deutschland; 2010 bis 2019; begonnene Hilfen; Angaben absolut)



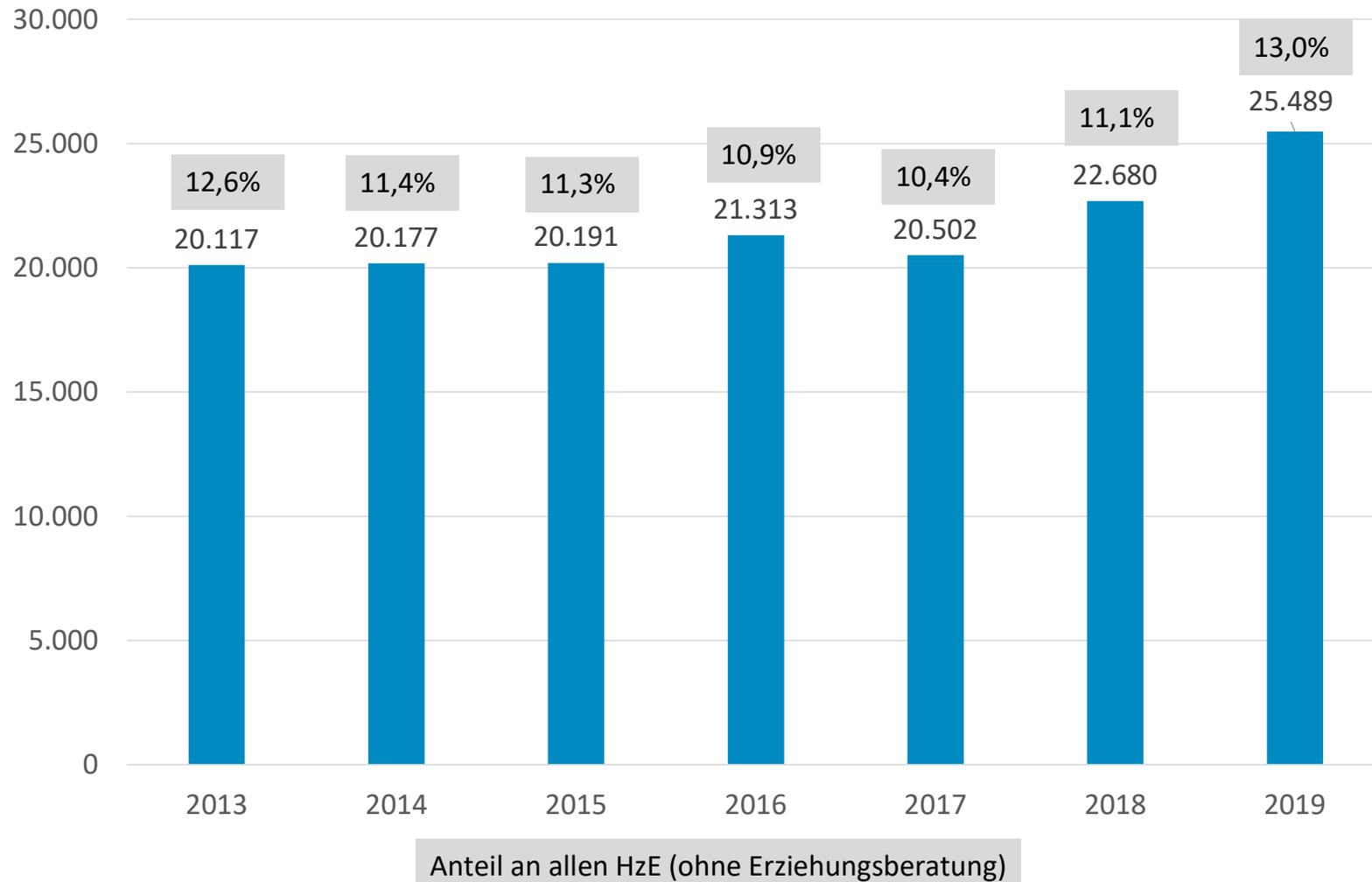
Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

**Ambulante Hilfen zur Erziehung (einschl. der Hilfen für junge Volljährige)
aufgrund einer Gefährdung des Kindeswohls nach Hilfearten (Deutschland;
2015-2019; begonnene Hilfen; Angaben absolut, Veränderung in %)**

	Amb. Hilfen (Zahl der Hilfen)	„27,2er- Hilfen“	Erzieh- ungsbei- stand- schaften	Betreu- ungshelfer	Soziale Gruppen- arbeit	SPFH	Tages- gruppe	ISE
2019	13.574	3.314	1.277	185	85	8.157	369	187
2018	12.303	2.966	1.171	213	114	7.304	347	188
2017	11.668	2.659	1.028	222	128	6.979	415	237
2016	11.491	2.826	1.039	170	107	6.688	388	273
2015	10.910	2.679	978	200	98	6.403	369	183
Diff. 2015/19 absolut	2.664	635	299	-15	-13	1.754	0	4
Diff. 2015/19 %	19,6	19,2 +	23,4 +	-8,1	-15,3	21,5 +	0,0	2,1
<i>Alle Hilfen %</i>	<i>16,1</i>	<i>16,5</i>	<i>23,9</i>	<i>13,3</i>	<i>7,9</i>	<i>16,3</i>	<i>5,9</i>	<i>-4,3</i>
Diff. 2018/19 absolut	1.271	348	106	-28	-29	853	22	-1
Diff. 2018/19 %	10,3	11,7 +	9,1	-13,1	-25,4	11,7 +	6,3	-0,5
<i>Alle Hilfen %</i>	<i>3,2</i>	<i>6,3</i>	<i>0,7</i>	<i>-1,9</i>	<i>-1,5</i>	<i>6,4</i>	<i>1,4</i>	<i>-15,2</i>

Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

Hilfen zur Erziehung aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung gem. § 8a SGB VIII (ohne Erziehungsberatung, einschl. der Hilfen für junge Volljährige) (Deutschland; 2013 bis 2019; begonnene Hilfen; Angaben absolut)



Quelle: Statistisches Bundesamt: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe, Hilfe für junge Volljährige; versch. Jahrgänge; Zusammenstellung und Berechnung AKJ^{Stat}

IV. Zusammenfassung

Kurzkomentierung der Entwicklungen:

- 2019 mit 1.016.594 Hilfen für junge Menschen wurden knapp 13.500 Leistungen mehr als im Vorjahr gezählt und ein neuer Höchstwert erreicht. Der Anstieg um nur 1% fällt im Vergleich zu den Vorjahren jedoch geringer aus.
- Den Fallzahlen steht zugleich ein neuer Höchststand der durch diese Hilfen erreichten jungen Menschen gegenüber: 2019 waren dies 1.167.805; gegenüber dem Vorjahr (1.145.991) entspricht das einem Anstieg von 2%.
- Rund 88% aller jungen Menschen in den erzieherischen Hilfen sind Minderjährige, 12% sind junge Volljährige ab 18 Jahren; bei den über den ASD organisierten Hilfen liegt der prozentuale Anteil der über 18-Jährigen mit 15% geringfügig höher.
- Die bevölkerungsrelativierten Inanspruchnahmen beider Altersgruppen hatten sich in den letzten Jahren angenähert und 2018 wurden bevölkerungsbezogen mehr junge Volljährige als Minderjährige in den erzieherischen Hilfen gezählt. Diese Entwicklung hat sich 2019 nicht weiter fortgesetzt.

Je nach Hilfeart zeigen sich unterschiedliche Entwicklungen bei den Fallzahlen:

- Fremdunterbringungen sind zwischen 2018 und 2019 insgesamt zurückgegangen, das betrifft vor allem die Heimerziehung.
- Ambulante Maßnahmen sind angestiegen, und zwar vor allem familienorientierte Hilfen, und zwar flexible „27,2er-Hilfen“ sowie Leistungen der Sozialpädagogischen Familienhilfe. Einen leichten Zuwachs gibt es zudem bei Erziehungsbeistandschaften.
- Auch bei Erziehungsberatungen ist wieder ein Anstieg der Fallzahlen zu beobachten, der sich nach einer längeren Stagnationsphase bereits seit 2016 zeigt.

Altersspezifische Entwicklung:

- Altersspezifisch zeigt sich ein Zuwachs der Fallzahlen bei Kindern bis 14 Jahren und ein Rückgang insbesondere der jungen Volljährigen, vor allem im Bereich der Heimerziehung.

Kinderschutz:

- Zu beobachten ist ein wachsender Trend bei den Hilfen, die aufgrund einer Gefährdung des Kindeswohls eingeleitet werden, und bei solchen, denen ein § 8a-Verfahren vorausgeht. Dies zeigt sich insbesondere bei den familienorientierten Hilfen und in dem Zeitraum zwischen 2018 und 2019.

V. Diskussionsfragen

Diskussionsfragen

- Welche Veränderungen zeigen sich konzeptionell vor dem Hintergrund der steigenden Fallzahlen bei den familienorientierten Hilfen?
- Werden derzeit in der Praxis Veränderungen/Verschiebungen in den Altersgruppen wahrgenommen?
- Unter welcher Perspektive wird der Kinderschutz in den Hilfen zur Erziehung aktuell in den Fachkreisen diskutiert? Welche Themenschwerpunkte werden gesetzt?
- Wird beobachtet, ob im größeren Umfang präventiv gehandelt wird?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:
Sandra Fendrich
 ✉ sandra.fendrich@tu-dortmund.de

Agathe Tabel
 ✉ agathe.tabel@tu-dortmund.de

Forschungsverbund DJI/TU Dortmund
Technische Universität Dortmund
www.forschungsverbund.tu-dortmund.de

www.akjstat.tu-dortmund.de

KOM DAT
 Kommentare Daten der Kinder- & Jugendhilfe

Thema	1	2	3	4	5	6
Kindererziehung - Ausbau mit verlagertem Schwerpunkt	1					
Zunünftig Platzbedarf in der Kindererziehung - "Hilfenwarte überlastet"	6					
Geschlechtslose für Durchschnittler - weitere Ausweitung notwendig für Länder	19					
Gefahrenabwehrleistungen der Jugendämter in Zeiten von Corona-Einschränkungen	19					
Insulintherapie 2016 - wenig Verbesserungen	23					
Gemeinsame Wohnformen für säkularisierendes Mittelstand und ihre Kinder - ein alternatives Angebot	26					
Neuzulassung	30					

Kindererziehung – Ausbau mit verlagertem Schwerpunkt
 Die neue Kita-Stärke zum Stichtag 31.03.2020 – und damit unmittelbar vor den pandemiebedingten bundesweiten Kita-Schließungen bzw. Betriebsstörungen – liegt niedriger vor. Die Daten verdeutlichen, dass insgesamt in der Kindererziehung weiter ausgebaut wird, sowohl bei den Einrichtungen und Plätzen als auch beim Personal. Zwar steigt die Anzahl der Kinder in Kita und Tagespflege bei den abgelaufenen Monaten mit dem abnehmenden Ausmaß der Angebote für unter 3-Jährige rücken zuletzt wieder Kinder im Alter ab 2 Jahren bis zum Stichtag in den Vordergrund. Für diese Altersgruppe wurde ebenfalls auch projektartig mehr Kapazität als für die jüngeren Kleinsten an den entsprechenden Einrichtungen.

Erneut mehr jüngere Menschen in den Hilfen zur Erziehung – geringere Steigerung gegenüber den Vorjahren
 Die Ausgaben für das Arbeitsfeld der Hilfen zur Erziehung sind im Jahre 2018 nur leicht gestiegen. Es wurden 10,73 Mrd. EUR für Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige im Jahr 2018 wurden in Deutschland bundesweit